

Netanjahus UN-Rede im leeren Saal

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Benjamin Netanjahu hat heute vor der UN-Generalversammlung gesprochen, wie die meisten von Ihnen wahrscheinlich schon gehört haben, aber vielleicht einige von Ihnen noch nicht mitbekommen haben. Benjamin Netanjahu war heute als Redner dort. Im Laufe dieser Woche haben mehrere Staats- und Regierungschefs Reden gehalten. Er war der erste Redner am Morgen. Da er der erste Redner am Morgen war, waren einige Delegationen noch nicht eingetroffen. Andere boykottierten die Veranstaltung einfach und kündigten im Voraus ihren Boykott an, sodass sie gar nicht erst erschienen. Und dann warteten Dutzende von Ländern darauf, dass er anfing, warteten darauf, dass er das Podium betrat, und standen dann ganz bewusst alle gemeinsam auf und verließen den Saal, um ein Zeichen zu setzen. Viele von ihnen. Hier ist das Video dazu.

Das Podium – man bereitet sich auf die Rede vor, und man erkennt, wie Dutzende von Diplomaten, UN-Vertretern, Ländern und Delegationen aufstehen und den Saal verlassen. Man hört Buhrufe und Pfiffe, und sie strömen einfach einer nach dem anderen hinaus. Und man sieht, wie der Vorsitzende der Generalversammlung versucht, Ordnung zu schaffen. Es waren so viele, die den Saal verließen, dass sich eine Art Schlange bildete, und es dauerte eine Weile, bis sie alle draußen waren. Die ganze Zeit über stand Netanjahu auf dem Podium und sprach zu einem zunehmend leerer werdenden Saal, denn es waren nicht mehr viele Leute da, nachdem die Delegationen all dieser Länder den Saal verlassen hatten, um gegen das zu protestieren, was sie alle, wie die meisten Völkermord-Experten im Westen und Menschenrechtsorganisationen, als Völkermord Israels in Gaza betrachten. Dagegen protestieren sie. Und wie Sie hier auf dem Bildschirm sehen können, ist die UN-Generalversammlung nicht ganz leer, aber weitgehend leer und offensichtlich unbehaglich, während Netanjahu auf dem Podium stand und auf das Ende des Ganzen wartete. Als er seine Rede beendet hatte, waren nicht mehr viele Länder im Saal.

Das war ein ziemlich bedeutender Protest. Es waren nicht nur vereinzelte Länder. Ich habe gesehen, wie einige israelische Beamte versucht haben, Amerikaner zu provozieren, indem sie behaupteten, dies sei eine feindselige Handlung, da es sich nur um arabische und afrikanische Länder handele. Tatsächlich haben viele Länder aus Afrika und viele arabische Länder den Saal verlassen, darunter auch Länder, mit denen die Vereinigten Staaten alliiert sind, an deren Beziehungen sie interessiert sind, mit denen sie ihre Beziehungen verbessern wollen oder mit denen sie mit China konkurrieren. Aber es gab auch bedeutende Länder außerhalb der arabischen Welt und Afrikas, darunter viele lateinamerikanische Länder, darunter das größte lateinamerikanische Land, Brasilien, und viele andere Länder in Lateinamerika. Die Vorstellung, dass dies auf einen kleinen Teil der Welt beschränkt ist, wie es von den Israelis und ihren Loyalisten und den US-Medien propagiert wurde, ist also ein durchsichtiger Scherz.

Der größte Teil der Welt, die große Mehrheit der Welt, ist gegen die Zerstörung Gazas durch Israel und zunehmend auch gegen Israel selbst. Das zeigt sich auch in den Abstimmungen der Generalversammlung; wenn es um Israel geht, ist das Ergebnis überwältigend. Im Grunde genommen sind es nur die Vereinigten Staaten und Israel, die gegen diese Resolutionen stimmen, die mit überwältigender Mehrheit angenommen werden. Und sie haben ein paar Verbündete, die mit ihnen stimmen, wie Argentinien, weil Milei Israel verehrt. Und dann stimmt manchmal auch Ungarn mit ihnen. Und das war's dann auch schon. Es gibt noch all diese winzigen Inseln wie die Marshall Inseln, die alle Teil der Koalition der Willigen in den Jahren 2002 und 2003 waren, die George Bush und Dick Cheney dazu genötigt oder bestochen hatten, sich der Koalition anzuschließen. Und sie stimmen einfach mit den USA und erhalten im Gegenzug die Vorteile, die sie bekommen, wie die Marshall Inseln und Palau und solche Pazifikinseln. Im Grunde genommen sind es derzeit nur noch zehn, elf Stimmen. Angeführt von den Schurkenstaaten Israel und den Vereinigten Staaten, die im Gegensatz zum Rest der Welt dagegen sind.

Apropos Versuche, die Geschehnisse hier auf die vernünftigste und transparenteste Weise zu propagieren, die man sich vorstellen kann: Ich werde Ihnen zeigen, was der Sender, der Nachrichtensender, in dem ich in etwa 35 Minuten auftreten werde, heute versucht hat. Es war eine sehr trotzige Rede von Benjamin Netanjahu, die im Grunde genommen sehr typisch war und besagte: Das ist uns gleichgültig, geht zum Teufel. Wir lassen uns nicht zwingen, mit Terrorismus zu leben, egal was passiert. Aber er sprach vor einem weitgehend leeren Saal, und dennoch gab es eine Passage in seiner Rede, über die Netanjahu gerne spricht. Er liebt es, Witze über Pager zu machen, die Pager, die in den Libanon entsendet wurden und explodierten. Uns wurde gesagt, dass dabei nur Hisbollah-Terroristen getötet wurden. Tatsächlich wurden dabei jedoch zahlreiche unschuldige Menschen getötet und viele Kinder verstümmelt. Aber es ist etwas, worüber sich die Unterstützer Israels im Westen so sehr begeistert haben, fast wie eine Melodramatisierung: Seht nur, wie raffiniert und listig der israelische Geheimdienst ist. Niemand kann das wie Israel. Und es hatte irgendwie etwas von James Bond. Sie waren alle begeistert. Und zu sehen, wie Kindern Gliedmaßen weggeblasen wurden, ist etwas, von dem die israelischen Ölmagnaten bewiesen haben, dass es ihnen völlig gleichgültig ist. Netanjahu hatte also diese sehr selbstgefällige Passage, in der er auf den

Pager Bezug nahm, und Fox News beschrieb es so – das ist Fox News, Zitat: „NEU: Jubel bricht in der UN aus, als der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu an die Pager-Operation seines Landes gegen die Hisbollah erinnert. Zitat: ,Erinnern Sie sich noch an diese Beeper, die Pager? Wir haben die Hisbollah angepipt, und glauben Sie mir, sie haben die Nachricht erhalten.““

Wenn Sie also dies nicht sehen und sich törichterweise darauf verlassen, dass Fox News Ihnen die Wahrheit über Israel erzählt, was Sie niemals tun sollten, würden Sie denken, dass es diesen riesigen Saal voller Länder gibt, in dem sich die Länder der Welt versammelt haben, und dass sie alle in unkontrollierten Applaus ausgebrochen sind; diese sehr ausgelassene Begeisterung, als Netanjahu diese Pager erwähnte, obwohl er in Wirklichkeit vor einem weitgehend leeren Saal sprach. Und Sie können im Video, welches wir gleich zeigen werden, auf der Audioaufnahme hören, dass es sich um vereinzelten Applaus handelt. Es klingt, als würden insgesamt etwa acht Personen klatschen. Und dann zoomt die Kamera auf die israelische Delegation, die versucht, so viel Lärm wie möglich zu machen, indem sie alle klatschen, weil sie im Grunde genommen die einzigen sind, die dies tun. Ich bin mir sicher, dass auch die Trump-Beamten dort geschrien und Netanjahu zugejubelt haben, denn das tun Trump-Beamte, wenn sie in der Gegenwart des israelischen Staatschefs sind. Das haben auch die Biden-Beamten getan. Aber ansonsten jubelt im Grunde niemand. Ich möchte Ihnen nur die Realität zeigen, wie sie sich zugetragen hat, und sie dann mit der Beschreibung von Fox vergleichen.

Benjamin Netanjahu: Erinnern Sie sich noch an diese Beeper, die Pager? Wir haben die Hisbollah angepipt, und glauben Sie mir, sie haben die Nachricht erhalten. Und Tausende von Terroristen ... Tausende von Terroristen ...

GG: Da sieht man also ein, zwei, drei, vier, fünf, sechs Männer aus der israelischen Delegation, die versuchen, so laut wie möglich zu klatschen. Und dann hört man ein paar Leute, die diesen „Woo“-Laut machen. Sie wissen schon, so als wolle man den Eindruck erwecken, das Publikum sei vor Freude über die Worte des Redners ganz benommen und aufgelöst. Und das war es auch schon. Es wirkt sehr verstreut. Und Fox News erklärt: Jubel bricht bei der UN aus. Ich meine, technisch gesehen ist tatsächlich Jubel ausgebrochen. Er kam von den sechs Männern, die Teil der israelischen Delegation sind, und wahrscheinlich von den sechs Personen, die Teil der amerikanischen Delegation sind. Und das war es auch schon. Hier ist nur das Ende davon, um Ihnen den letzten Teil zu zeigen.

Da sehen Sie es. Ich denke, Sie können feststellen, was die große Mehrheit der Welt tatsächlich über Israel denkt und wie sehr dies im Gegensatz zu der Beschreibung von Fox News steht. Nun noch ein letzter Punkt, der immer wieder interessant ist – und das ist etwas, das mich schon lange stört und mir aufgefallen ist –, nämlich dass die Leute über die UN sprechen, als wäre sie eine eigenständige Einrichtung. Als wäre sie eine Art linke Nichtregierungsorganisation. Und deshalb interessiert uns ihre Meinung nicht, denn sie ist nur eine seltsame, irrelevante Organisation, die von George Soros finanziert und von einer Gruppe von Linken dominiert wird. In Wirklichkeit ist die UN nichts anderes als eine Versammlung aller Länder der Erde und der Regierungen, die sie regieren. Das ist die UN.

Das ist insbesondere die Generalversammlung. Es sind alle Länder der Welt, die sich versammeln und ihre Vertreter entsenden. Diese Vertreter werden von den Staats- und Regierungschefs der Länder ausgewählt, im Falle von Demokratien von den gewählten Staats- und Regierungschefs, im Falle von Nicht-Demokratien von den jeweiligen Regierungschefs, unabhängig davon, welche Regierungsform sie haben. Es handelt sich also nicht um ein exotisches, alternatives Universum institutioneller Macht. Es sind einfach die Länder der Welt und ihre Regierungen. Das ist es, was sie repräsentiert: die Weltmeinung. Oder die Meinung aller Länder und ihrer Regierungen auf der Welt. Und wenn sich Regierungen ändern, ändert sich auch die UN.

Und ich habe nie verstanden, warum die Leute über die UN so reden, als wäre sie eine verdrehte, verrückte Institution. Sie ist nichts anderes als die Gesamtheit aller Regierungen und Länder dieser Welt. Und man kann natürlich die Ansicht vertreten: Oh, wir werden Israel verteidigen. Es ist uns gleichgültig, wie viel uns das in Bezug auf unser Ansehen in der Welt, unsere weiche Macht, unsere Wahrnehmung, unsere Popularität, unsere Fähigkeit, Geschäfte zu machen, und die Fähigkeit Chinas, in diesen Ländern, die zunehmend antiamerikanisch werden, Fuß zu fassen, kostet. Man kann natürlich diese Ansicht vertreten und einfach sagen: Es ist uns egal. Israel ist das Wichtigste, wir werden zu Israel stehen, auch wenn alle Länder der Welt diesem Land oder infolgedessen uns gegenüber feindselig werden. Aber geben Sie wenigstens zu, dass Sie das befürworten. Die UN ist nichts anderes als das. So ist es nun einmal. Es sind alle Regierungen und Länder der Welt, die zusammenkommen, um einen Konsens zu finden, um Standpunkte zu vertreten, um sich auf Rahmenbedingungen zu einigen. Und es ist immer bizarr zu hören, wie die Leute über die UN sprechen, besonders wenn sie sich gegen das, was sie tut, stellen wollen. Und sie sprechen darüber, als wäre es etwas anderes. Als wäre es ein Gebilde, das einfach permanent schwebt. Und dass sie aus Bürokraten und Leuten besteht, die einfach nur links eingestellt sind oder eine andere seltsame Ideologie haben. Aber das ist nicht der Fall. Und selbst wenn dies nicht bei den Vereinten Nationen der Fall ist, hat sich in Wirklichkeit ein Großteil der Welt gegen Israel und damit auch gegen die Vereinigten Staaten gewandt, weil sie zu Israel stehen, Israel finanzieren und Israel bewaffnen, was uns enorme Kosten verursacht, nicht nur in Form der Milliarden Dollar, die wir nicht nur an Israel, sondern auch nach Ägypten und Jordanien schicken, um sie bei der Stange zu halten, um diese Region für Israel unter Kontrolle zu halten, oder die militärischen Einsätze, die wir zum Schutz Israels durchführen, oder den diplomatischen Schutz, den wir gewähren, oder die Gefährdung unserer eigenen Soldaten, sondern es kostet uns auch viel in Bezug auf unser Ansehen in der Welt. Und die UN ist nur ein Symbol oder eine Manifestation, die diese Realität zum Ausdruck bringt.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org
g

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVis>
m

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
